

<p>Kurzbeschreibung (Was, Wo, Warum)</p>	<p>Die Maßnahme M. 3.4.24 Schemperstraße/Glockengasse - Umgestaltung wird im Zusammenhang mit dem Umbau der Alten Post erfolgen. Insofern ist diese Maßnahme dem Handlungsraum HR9 Altstadteingang Ost, Niederste Straße „Die Verbindungsachse zwischen Fußgängerzone und Allee-Center“ zuzuordnen.</p> <p>Die Alte Post als prägendes Gebäude mit großem Flächenpotenzial steht als Bindeglied zwischen der Fußgängerzone und der ebenfalls aufzuwertenden Niederste Straße für die Möglichkeit einer großzügigen Platzgestaltung mit betonten Platzkanten als einer der bedeutenden Trittsteine vom Allee-Center in die Altstadt zur Verfügung. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Attraktivität der Schemperstraße soll diese ein Betonpflaster für die Fahrbahn und barrierefreie Fußwege beidseitig mit Platten bündig zur Fahrbahn hin sowie Kleinpflasterung auf der Restfläche als Wiedererkennungswert der Strukturen der Altstadt erhalten. Ihr südlicher Teil als Engstelle erhält keine Fußwege mehr, die auszubauende Fläche ist als Mischverkehrsfläche zu nutzen und mündet in den südlichen Platz der Niederste Straße als vollständig mit Betonpflaster ausgebautem Platzbereich. Auf diese Weise werden beide Straßen zu einem abwechslungsreichen Straßenraum mit Vor- und Rücksprüngen von Gebäude und Platzsituationen aufgewertet. Ergänzend ist die Erarbeitung eines Freiraum-/Lichtkonzepts (Gestaltungskanon Altstadt) vorgesehen.</p> <p>An der Schnittstelle der Schemperstraße mit der Niederste Straße kann der Altstadteingang mit dem Wallring entsprechend herausgearbeitet und damit das Stadtbild mit Inszenierung der Stadtgeschichte aufgewertet werden.</p>
<p>Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)</p>	
<p>Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)</p>	<p>Hansestadt Attendorf</p>
<p>Beteiligte (wer insbesondere?)</p>	<p>Hansestadt Attendorf</p>

Bezug zu Entwicklungszielen (vgl. Innenstadtentwicklungskonzept Hansestadt Attendorf, Kap. 8)

◆ ◆ ◆
◆ Verbesserung der Aufenthaltsqualität: u.a. Nutzung der Platzsituationen (Abwechslung statt Monotonie)

◆ Aufwertung des Stadtbildes

◆ ◆ Nutzung Alte Post als Frequenzbringer

◆ ◆ ◆ Umgestaltung/Gliederung des Straßenraums als Bindeglied zwischen Atta Höhle – Allee-Center – Fußgängerzone

Kenndaten		
Zeitschiene	Planungsphase	2021
	Realisierungsphase	2022 – 2023
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	-	
Maßnahmenflächen	zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	1.400 m ²
	nicht zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	0 m ²
Baukosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	147.000 €
	nicht zuwendungsfähig	0 €
Planungskosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	14.700 €
	nicht zuwendungsfähig	0 €
Gesamtkosten		323.400 €
davon n. zwf. Kosten	Kommune	0 €
	andere öffentliche Träger	0 €
	Private	161.700 €
davon zwf. Kosten		161.700 €

Pläne, Grafiken, o.ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Ausschnitt
Gestaltungs-/
Strukturkonzept
(mit Abgrenzung)



Bestandsbilder



nicht altstadtgerechte Gestaltung des Straßenraums



hohe Verkehrsbelastung, dadurch eingeschränkte Wohnqualität